

Medienmitteilung

Niederurnen, 24. Januar 2022

Bau einer neuen Produktionshalle mit zweitgrösster Solaranlage im Kanton Glarus – ein Beitrag der Eternit (Schweiz) AG zur Energiewende 2050

Die Eternit (Schweiz) AG baut auf dem Werkgelände Niederurnen eine neue Produktionshalle, auf der mit 8'000 m² Dachfläche die zweitgrösste Solaranlage des Kantons Glarus entsteht. Diese Solaranlage wird von der Firma Swiss Energy Contracting betrieben.

Die Halle ist zeitgleich auch ein Pilotprojekt für das neue ebenflächige Solar-system Sunskin facade der Eternit (Schweiz) AG, welches in der zweiten Jahreshälfte 2022 auf den Markt kommt. Eine wichtige Entwicklung, denn Solaranlagen an Fassaden produzieren wegen der flacheren Sonneneinstrahlung im energieintensiven Winter mehr Strom als flachgeneigte Dachflächen. Solarfas-saden können daher in Zukunft in den kalten Monaten einen wichtigen Beitrag an die Stromproduktion und das Erreichen der Energiewende 2050 leisten.

Am 24. Januar 2022 erfolgte der Spatenstich für eine neue Produktionshalle auf dem Werkgelände in Niederurnen. Diese Halle ist aus energietechnischer Sicht interessant, da auf ihrem Dach die zweitgrösste Solaranlage im Kanton Glarus entstehen wird. Die Halle mit 115 m Länge, 72 m Breite, 12 m Höhe, und 8000 m² Dachfläche wird 1.2 Mio kWh Strom pro Jahr produzieren. Damit kann Eternit ca. 12 % ihres jährlichen Energiebedarfs decken.

Dieser Wert wird sich in der nächsten Zeit stetig verbessern. Einerseits weil intern im Unternehmen konsequent Möglichkeiten des Energiesparens identifiziert und umgesetzt werden. Andererseits weil auf anderen Hallendächern weiteres Potenzial für Solaranlagen besteht.

Die neue Produktionshalle ist aber auch ein Pilotprojekt für das neue ebenbündige Solarsystem Sunskin facade, welches als Preview am Spatenstich präsentiert wurde. Diese innovative Entwicklung wird im Spätsommer 2022 marktreif sein und der Öffentlichkeit vorgestellt. Beim neuen Solarsystem werden auch die PV Module in verschiedenen Farben angeboten, sodass in Kombination mit den Faserzementprodukten für die Fassade eine harmonische Gebäudehülle gestaltet werden kann. Die farblich bedruckten satinierten Glasscheiben garantieren zudem, dass die Farbgebung aus allen Blickwinkeln konstant bleibt und keine überlagernden Reflexionsbilder entstehen, wie auf herkömmlichen glatten Oberflächen. Denn die Gebäudehülle der Zukunft ist nachhaltig, gestalterisch harmonisch und energieeffizient.

Eternit (Schweiz) AG
CH-8867 Niederurnen
+41 55 617 11 11

Eternit (Suisse) SA
CH-1530 Payerne
+41 26 662 91 11

info@eternit.ch
www.eternit.ch

Member of the
Swisspearl Group

Aufgrund der geografischen Lage der Schweiz ist der Stromverbrauch im Winterhalbjahr höher und die nachhaltige Stromproduktion wird in den kalten Monaten immer wichtiger. Solarfassaden haben den Vorteil, dass kein Schnee an ihnen haftet. Durch die flach hereinfliegende Sonneneinstrahlung können auch bessere Erträge erzielt werden als auf flachgeneigten Flächen. Daher können Solarfassaden in Zukunft einen wichtigen Beitrag für das Erreichen der Schweizer Klimaziele und die Energiewende 2050 leisten.

Ausblick

In den letzten zwei Jahren stand die Eternit (Schweiz) AG grossen Herausforderungen gegenüber. Das Unternehmen hat diese Zeit gut gemeistert, auch weil sich die Baukonjunktur trotz Pandemie gut entwickelt hat. Dies hat sich für Eternit vor allem 2021 sehr positiv ausgewirkt, die Mitarbeiterzahl hat sich zum Vorjahr erhöht und auch der Umsatz hat sich positiv entwickelt. Die Pandemie hat auch den Absatz der Gartenprodukte beflügelt, da viele Menschen sich nicht nur ins Homeoffice, sondern auch auf ihre Balkone, in ihre Patios und Gärten zurückgezogen und diese vermehrt gestaltet und gepflegt haben.

Zudem erlebt der Eternit Produktklassiker, die Wellplatte Ondapress, seit einiger Zeit ein grosses Revival. Die Wellplatte wird von international renommierten als auch von jungen Architekturbüros zunehmend in der Fassadengestaltung eingesetzt. Wie beispielsweise von Enzmann Fischer Partner AG für das Zollhaus der Genossenschaft Kalkbreite in Zürich oder von Localarchitecture Lausanne für die Überbauung Riedgarten in Dübendorf. Auch zum Thema Welle hat Eternit gemeinsam mit Herzog & de Meuron eine Faserzementplatte mit Wellenstruktur entwickeln dürfen - eine Spezialanfertigung, die beim Neubau des Kinderspitals in Zürich eingesetzt wird.

Als Gebäudehüllenspezialist wird die Eternit (Schweiz) AG in Zukunft den Bereich Solar für Fassade und Dach intensiv vorantreiben und weitere Systeme entwickeln. Insgesamt schaut die Unternehmung mit grosser Zuversicht in das Jahr 2022.

Als Gesamtanbieter für Produkte der Gebäudehülle, im Bereich Fassade, Dach, Solar, Innenausbau & Brandschutz sowie Garten, profitiert die Eternit (Schweiz) AG von mehreren langfristigen, gesellschaftlichen Entwicklungen und sieht sich für die Zukunft bestens gerüstet.

Bilder:

Die Bilder vom Event „Spatenstich“ stellen wir Ihnen am 24.1.2022 bis 14:30 mit einem Downloadlink via E-Mail zur Verfügung.

Wir sind Eternit

Eternit (Schweiz) AG schafft Gebäudehüllen und Lebensräume, ästhetisch und nachhaltig, von Menschen für Menschen.

Mit hohem Qualitätsbewusstsein, Respekt vor der Natur und unserem Anspruch an Design und Ästhetik entwickeln und verkaufen wir innovative und nachhaltige Produkte aus natürlichen Rohstoffen für die Bereiche Fassade, Dach, Solar, Innenausbau und Brandschutz sowie Garten. Architektonische Gestaltungsfreiheit und zeitlose Materialität zeichnen uns aus. Werterhalt und Wertsteigerung sind unser oberstes Prinzip.

Die Eternit (Schweiz) AG ist Teil der weltweit agierenden Swisspearl Group mit Hauptsitz in Niederurnen (CH) und circa 1200 Mitarbeitern.

Mit Respekt gegenüber unserer Umwelt

Wir denken und handeln über den ganzen Lebenszyklus eines Produktes hinweg verantwortungsvoll gegenüber der Umwelt. Unser Faserzement besteht zu über 95 % aus natürlichen Rohstoffen. Der regionale Bezug ist uns dabei besonders wichtig. Dadurch werden wichtige Rohstoff-Ressourcen wirkungsvoll geschont und es kann auf unnötige Transportwege verzichtet werden. Bei der Herstellung unserer Produkte wird zudem, im Vergleich zu vielen anderen Baustoffen, wenig Energie verbraucht. Unser Werkstoff ist sortenfrei rückbaubar und verbessert mit seiner langen Lebensdauer sowohl die ökologische als auch die ökonomische Bilanz jeder Gebäudehülle.

Discover more and get inspired:



www.eternit.ch
www.eternit-gardenanddesign.ch



www.facebook.com/eternitschweizag



www.linkedin.com/company/eternit-schweiz-ag



www.instagram.com/eternit.switzerland

Kontakt

Gabriella Gianoli
Gabriella Gianoli PR
Florastrasse 9
CH-3005 Bern
g.gianoli@ggpr.ch
Mobil: +41 (0)76 331 67 37

oder

presse@eternit.ch

Tel. direkt +41 (0)55 617 13 79

Tel. allgemein +41 (0)55 617 11 11